

Pressemitteilung

29. November 2024

Alkohol und andere Drogen im Straßenverkehr – 15. DRUGSTOP-Aktionstag klärt Schüler*innen über die Risiken auf

Junge Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren haben ein erhöhtes Unfallrisiko im Straßenverkehr. In Hamburg registrierte die Polizei in 2023 insgesamt 10.143 Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Erwachsener – ein Anstieg um 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Alkohol und der Einfluss anderer psychoaktiver Substanzen gehören deutschlandweit zu den drei häufigsten Ursachen für tödliche Verkehrsunfälle.

Vor diesem Hintergrund lädt SUCHT.HAMBURG gemeinsam mit der Hamburger Sozialbehörde, der Polizei Hamburg und dem SuchtPräventionsZentrum (SPZ) am Montag, 2. Dezember, zum DRUGSTOP-Aktionstag ein. An der Gewerbeschule für Kraftfahrzeugtechnik (G9) haben rund 100 Berufsschüler*innen die Möglichkeit, sich dabei über die Risiken von Alkohol und anderen Drogen im Straßenverkehr zu informieren und an interaktiven Parcours rund um das Thema Verkehrssicherheit teilzunehmen. Beim DRUGSTOP-Aktionstag erleben die Teilnehmer*innen am Fahrsimulator eine realistische Fahrt wie unter Alkoholeinfluss, testen ihr Wissen am Cannabissrad und diskutieren beim ProViDa-Fahrzeug über Fahrverhalten unter Substanzeinfluss. Mit der Teillegalisierung von Cannabis für Erwachsene ist der Bedarf an Aufklärung über dessen Auswirkungen auf das Fahrverhalten weiter verstärkt worden.

Die Peer-Educators des Projekts „Mobil? Aber sicher!“ bieten eine Talkrunde zu den Risiken von Rauschfahrten an. Außerdem können die Teilnehmenden in einem Rauschbrillen-Parcours selbst erfahren, wie stark die Wahrnehmung unter Substanzeinfluss beeinträchtigt wird. Die Peer-Educators leisten seit über 15 Jahren Aufklärungsarbeit an Hamburger Fahrschulen. Mit einem offenen Gesprächsansatz sensibilisieren sie junge Fahranfänger*innen für die Wichtigkeit von Punktnüchternheit im Straßenverkehr und fördern so eine nachhaltige Präventionsarbeit.

Vertreter*innen der Presse sind herzlich zum Aktionstag eingeladen:

Datum: Montag, 2. Dezember 2024

Zeit: 8:00–14:00 Uhr

Ort: Berufsschule G9, Ebelingplatz 9, 20537 Hamburg

Ansprechpartnerin:

Cathrin Tettenborn (Referentin)

Telefon: 040 2849918-12

E-Mail: tettenborn@sucht-hamburg.de

